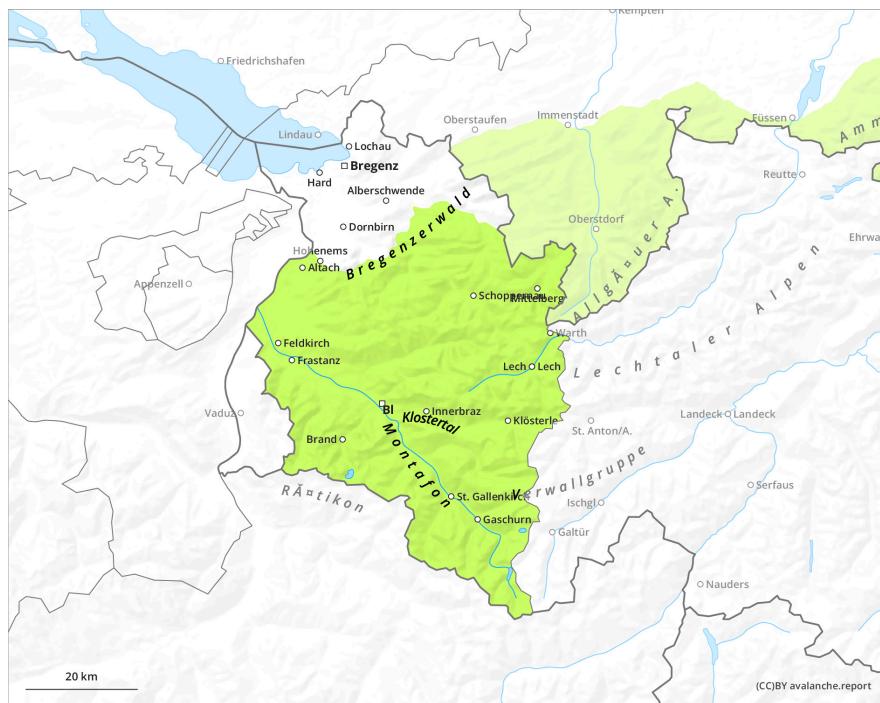


Veröffentlicht am 25.12.2025, 17:00:00

Gültig von 25.12.2025, 17:00:00 bis 26.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

geringe Lawinengefahr - Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges

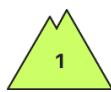


Veröffentlicht am 25.12.2025, 17:00:00

Gültig von 25.12.2025, 17:00:00 bis 26.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich am Samstag, 27. Dezember 2025 →

wenig Schnee und geringe Lawinengefahr

Lawinen können vereinzelt im extremen Steilgelände ausgelöst werden. Sie sind jedoch meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. Vereinzelt sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Spuren von Neuschnee überdecken teilweise eine oberflächlich verharschte, meist harte Altschneedecke. Diese weicht untertags vor allem an Sonnenhängen etwas auf. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

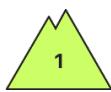
Wetter

Sehr sonniges Wintersportwetter am Stefanitag mit etwas spürbarem Wind aus östlichen Richtungen. Der Himmel ist über weite Strecken wolkenlos. Es ist nicht allzu kalt. Temperaturen in 2000 m: -1 bis +3 Grad, Temperatur in 3000 m: um -5 Grad. Höhenwind: mäßig aus Ost bis Südost.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung und geringe Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, 27. Dezember 2025



vereinzelte Gefahrenstellen im Altschnee

Lawinen können im Hochgebirge vereinzelt in sehr steilen Schattenhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. In sehr hohen Lagen sind kleinräumig frische, meist aber nur kleine Triebsschneeeansammlungen zu beachten.

Schneedecke

Spuren von Neuschnee überdecken teilweise eine oberflächlich verharschte, meist harte Altschneedecke. Diese weicht untertags vor allem an Sonnenhängen etwas auf. In hohen Lagen sind lokal kleinräumige Einweihungen anzutreffen. In schattseitigen Lagen des Hochgebirges sind vereinzelt noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. An der Oberfläche findet sich teilweise auch Oberflächenreif. Südseitige Lagen sind bis weit hinauf bereits ausgeapert. Der Lawinenwarndienst hat derzeit nur wenige Informationen aus dem Gelände.

Wetter

Sehr sonniges Wintersportwetter am Stefanitag mit etwas spürbarem Wind aus östlichen Richtungen. Der Himmel ist über weite Strecken wolkenlos. Es ist nicht allzu kalt. Temperaturen in 2000 m: -1 bis +3 Grad, Temperatur in 3000 m: um -5 Grad. Höhenwind: mäßig aus Ost bis Südost.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt weiter gering.